

Nummer	Projekttitle	Was wird in der Projektwoche gemacht?
1	<b>Improvisieren, Darstellen und Gestalten</b> <b>„Jetzt geht es auf die Bühne!“</b>	Stehst du gerne auf der Bühne, schlüpfst du gerne in fremde Rollen, möchtest du einfach mal etwas ganz Verrücktes machen, dann bist du hier genau richtig!!! So kann es passieren, dass du am Anfang noch einen Umweltaktivisten spielst und dich dann auf einmal zu einer in einem Fangnetz eingeschlossenen Meeresschildkröte verwandelst. In einer entspannten Atmosphäre erproben wir schauspielerische Übungen und Spiele... und das alles ohne Text! Wir entwickeln eigene Szenen, arbeiten an unserer Mimik und Gestik, wollen die unterschiedlichsten Emotionen zeigen oder verbinden Musik mit einer Geschichte. Deine Kreativität ist gefragt! Sei gespannt was wir alles gemeinsam erschaffen können.
2	<b>Bullet Journal</b>	Ein „Bullet Journal“ ist auf den ersten Blick ein selbst gestaltetes Notizbuch, auf den zweiten jedoch eine ganze Menge mehr! Neben Organisationsmöglichkeiten, die auf der einen Seite praktisch, auf der anderen Seite originell sind, steht die Kreativität ganz weit oben in dieser Projektgruppe. Wir beschäftigen uns nicht nur mit verschiedenen Schrift-/und Schreibarten („Lettering“), sondern auch damit, wie man kompliziert wirkende Zeichnungen und Ornamente einfach auf das Papier bekommt („Doodles“, „Zentangles“). Dabei kann jeder individuell Schwerpunkte setzen und sein Bullet Journal nach seinen eigenen Wünschen gestalten. Für dieses Projekt braucht ihr lediglich ein leeres Notizbuch, Stifte und Spaß am kreativen Gestalten.
3	<b>„Vom Werden und Vergehen“: Kulturgeschichtliche Forschungen zum Thema Tod</b>	Der Tod gehört zum Leben dazu. In verschiedenen Zeiten und Kulturen gibt es unterschiedliche Vorstellungen von diesem. Ausgehend von einer Annäherung durch Recherche werden wir am zweiten Tag Grabmäler auf dem Melatenfriedhof in Köln erforschen und unsere Erkenntnisse zu einer Ausstellung zusammenfassen. Auch Todesvorstellungen in der Religion, Literatur, Film, Musik und Co. können je nach eigener Schwerpunktsetzung der Teilnehmenden dabei präsentiert werden.
4	<b>Prima Klima am HHG und drum herum – Wir arbeiten im nahegelegenen Tierheim</b>	Wir besuchen das Tierheim Ostheim. Dort werden wir die Zwinger säubern, Hunde ausführen, Hundetraining durchführen, eine Spendenaktion für das Tierheim planen und einen tieferen theoretischen Einblick in die Psyche der Spezies Hund bekommen.
5	<b>Memes for future</b>	Memes sind witzige oder verfremdete Bilder, Fotocollagen oder kleine Videos, die über social-media verbreitet werden und die politisch sind. In diesem Projekt sollen solche Bilder und Fotocollagen erstellt und im Internet veröffentlicht werden, z.B. zum Thema Klimawandel.
6	<b>Schreckliche Schönheit – Schöner Schrecken?</b>	Im Sinne des Fotografen Henry Fair wollen wir uns künstlerisch mit Umweltsünden auseinandersetzen: Fairs Luftbilder ( <a href="http://www.jhenryfair.com">www.jhenryfair.com</a> ) wirken wie faszinierende teilweise abstrakte Gemälde, dokumentieren jedoch in Wirklichkeit Umweltschäden. Wir wollen diese Idee aufnehmen und mit Acrylmalerei umsetzen, um auf die weltweite Zerstörung von Landschaften aufmerksam zu machen. Dafür werden wir entsprechende Motive aus unserer Umgebung fotografisch sammeln und festhalten und diese künstlerisch verarbeiten. Das kann beispielsweise geschehen in Malerei, Fotomontage und -bearbeitung.

7	<b>Prima Klima durch Ernährung</b>	Unsere Ernährung wirkt sich stark auf das Klima aus. Wie kann man sich klimafreundlich und dennoch lecker und gesund ernähren? Wo und wie sollten wir unsere Nahrungsmittel einkaufen? Diesen Fragen gehen wir gemeinsam auf den Grund: Wir recherchieren, schnippeln, essen und erkunden einen Bauernhof. Für den Ausflug entstehen Kosten von etwa 7.50€.
8	<b>DIY- Kleine Seifenwerkstatt</b>	In unserer Seifenwerkstatt werden wir kreativ: Wir stellen selber Seifen und Zucker-Peelings her und gestalten die dazugehörigen Anleitungen und Geschenkanhänger. Zum Behalten, Verschenken und zum Verkauf am Präsentationstag. Das solltest du mitbringen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▣ <b>Materialkosten vorab 10€ pro Person</b> (Verkaufserlös wird zurückgezahlt).</li> <li>▣ <b>Gute Laune und Geduld</b> (wir arbeiten mit heißer, flüssiger Seife, die mehrere Stunden erkalten muss)</li> <li>▣ <b>Vorhandenes Bastel- und Verpackungsmaterial</b> (z.B. Tonpappe, Papier, Geschenkpapier, Geschenktüten, Geschenkbänder, Sticker, Glitzerkleber, kleine Kisten, Schachteln, Gläser, Dosen usw.)</li> <li>▣ <b>Schere, Kleber, Stifte</b>, ggfs. Wasser- oder Acrylfarben</li> </ul> Wenn vorhanden: Silikonbackformen wie Muffins, Herzen, Miniguglhupf o.ä., als Gießform
9	<b>Streetart Workshop Schablonengraffiti</b>	Klimawandel, soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung oder ein Apell für Frieden, Streetart Künstler wie Banksy halten der Gesellschaft einen Spiegel vor, sie kommentieren aktuelle Probleme und engagieren sich für eine sozialere und gerechte Umwelt. Graffitis schmücken unseren öffentlichen Raum, regen zum Nachdenken an und machen deutlich, dass die Stadt allen Menschen gehört. Banksy's Motive sind humorvoll und frech. Habt ihr Lust kreativ zu sein? Findet eigene Motive zu aktuellen Themen z.B. für 'Fridays for Future' oder macht ein Porträt eurer persönlichen Stars. Mischt euch ein und gestaltet euer eigenes Schablonengraffiti. Nach einer Einführung der Schablonentechnik, lernen wir die Tontrennung von Fotovorlagen zu realisieren und Schablonen herzustellen. Wir sprühen auf Papier und Leinwand und präsentieren unsere Ergebnisse im Schulgebäude.
10	<b>Auf dem Weg zur klimaneutralen Schule</b>	Der Klimawandel zwingt uns dazu unseren Verbrauch an fossilen Brennstoffen massiv zu reduzieren. Doch wie macht man das bei einem Gebäude wie dem Schulzentrum Ostheim? Welche Möglichkeiten gibt es, hier im Kleinen die Energiewende voranzubringen? Welche Kosten entstehen dabei und welche Vorteile können sich, neben dem Einsparen von CO <sub>2</sub> , für uns ergeben? Hier wird gerechnet, recherchiert, überlegt, begutachtet und am Ende (hoffentlich) eine Lösung präsentiert, wie man dieses Ziel erreichen kann.
11	<b>Let's play – eigene Spiele erfinden, spielen und bewerten</b>	Die SuS entwickeln in Gruppen ein eigenes Spiel, <ul style="list-style-type: none"> <li>- für das sie Regeln erstellen</li> <li>- das für ein „prima Klima“ sorgt</li> </ul> Zudem testen sie von Mit-SuS entwickelte Spiele und lernen produktives Feedback zu geben um gemeinsam ihre Spiele weiterzuentwickeln.

12	<b>Grün und Bunt – Klimaretter auf dem Schulhof kennenlernen, pflegen und neu gestalten</b>	In Kooperation mit dem Programm „BUNDte Insel Stadtnatur“ des BUND Köln werden wir auf dem Schulhof des HHG Pflanzen kennenlernen und bestimmen, Kleinstbiotop mit schützenswerten Pflanzen anlegen und pflegen. Dadurch können wir die biologische Vielfalt der Stadtnatur, insbesondere seltene Blütenpflanzen, stärken. Gleichzeitig werden damit auch von ihnen abhängige Insekten wie Bienen und Schmetterlinge unterstützt und ihr zu Rettern von Klimarettern!
13	<b>HHGAlaaf – Kunterbunte Karnevals Vorbereitung</b>	Wir wollen auch dieses Jahr wieder am Schullzoch mitgehen und die Projektwoche für eine intensive spaßige Vorbereitung und Werbung nutzen – Ideensammlung, Kostümerstellung, Wagenbemalung, allgemein Organisatorisches und Gestaltung einer Karnevalsecke in der Schule – willkommen sind alle, eine Teilnahme am Schullzoch ist nicht verpflichtend, aber natürlich sehr willkommen
14	<b>Alternative Antriebe – das HHG Elektrobike</b>	Der Verkehr mit „normalen“ Verbrennungsmotoren ist ein Hauptverursacher des Klimawandels.  Wir testen und konstruieren alternative Antriebe und Methoden zur (mehr oder weniger) klimaneutralen Mobilität:  Dabei werden wir in Theorie und Praxis ein herkömmliches Fahrrad zum E-Bike umrüsten, eine Brennstoffzelle ausprobieren oder auch einen Elektromotor selber bauen!
15	<b>Was kommt in die Tonne? – Werde zum Wertstoffprofi!</b>	<i>Läufst du auch manchmal durch die Flure vom HHG und ärgerst dich über den Müll auf dem Boden? Stehst du manchmal im Klassenraum und überlegst, in welche der drei Tonnen dein Müll kommt? Ärgerst du dich, wenn deine Mitschülerinnen und Mitschüler ihren Müll mal wieder nicht trennen?</i> Dann bist du in diesem Projekt genau richtig. Denn auch wir können durch unseren Umgang mit Müll einen kleinen Beitrag zum „Prima Klima“ leisten. In dieser Projektwoche wollen wir uns deshalb intensiver mit dem Thema Mülltrennung am HHG beschäftigen. Wir machen eine Exkursion in die Kölner Müllverbrennungsanlage und schauen dort genauer, was mit unserem Müll passiert und warum es so wichtig ist, den Müll zu trennen. Wir organisieren weiterhin die Mülltrennung in den Klassenräumen neu (neue Schilder/ Beschriftungen, evtl. neue Plätze für die Mülleimer etc.). Damit möglichst viele Schülerinnen und Schüler in Zukunft richtig ihren Müll trennen, erstellen wir für die Klassen 5 und 6 Material zum Müll-Führerschein „Werde zum Wertstoffprofi!!!“ und in die Klassen 7 und 8 starten wir einen Wettbewerb „Mülltrennung – wir sind mit unserem eigenen Film dabei!!!“, den wir beispielsweise mit einer iPad-Rallye verbinden könnten.
16	<b>Yoga fürs Klima</b>	Beim Yoga üben wir mit dem Körper, dem Atem und mit Meditation, um innerlich ruhiger und bewusster zu werden und uns besser konzentrieren zu können.
17	<b>Auf den Spuren der beiden Weltkriege – Kriegsgräber und was sie uns sagen</b>	Wir besuchen Kriegsgräberstätten in Köln und erforschen die Schicksale der dort begrabenen Kriegstoten...

18	<i>„Wind of Change“ und „Fridays for Future“</i>	In diesem Projekt wird die Energiewende mit ihren Chancen und Problemen untersucht. Modellhaft wird hierbei der Weg von der Windkraftanlage zum Endverbraucher nachgebaut.
19	<i>Wir basteln unsere eigene Wetterstation</i>	Wir basteln unsere eigene Wetterstation mit Thermometer, Hydrometer und Barometer, führen eigene Klimabeobachtungen durch, untersuchen die Funktionsweise der Geräte und schauen, wie die Profis arbeiten.
20	<i>Upcycling: Aus Alt mach Neu – sei kreativ beim Basteln, Nähen und Gestalten!</i>	Was tun mit Verpackungsmüll, abgelegter Kleidung oder Stoffresten? Ganz klar – kreativ werden und wiederverwerten! Wir machen daraus z.B. tolle Weihnachts-/ Party-Deko oder neuen Schmuck. Alte Shirts und Hosen werden zu coolen Taschen, Schals oder Röcken umgenäht, bunt gebatikt oder im Fransenlook gestaltet. Hier ist für jeden etwas dabei, eigene Ideen sind willkommen.  Lust darauf? Dann miste schonmal den Kleiderschrank aus und fang an, Milchtüten, Dosen und Gläser zu sammeln!
21	<i>Green-Screen-Klima-Reporter</i>	Wir stellen mit der App „GreenScreen“ Nachrichtensendungen zum Thema ‚Klima‘ her. Die Greenscreen-Technik ermöglicht es, Videoaufnahmen von Personen nachträglich in einen anderen Hintergrund (z.B. ein Fernsehstudio) einzufügen.
22	<i>HALAY – traditioneller Volkstanz verschiedener Ethnien</i>	Wir tanzen verschiedene Arten von Halay und führen am Ende eine selbst erstellte Choreografie auf.
23	<i>„Fridays for future“ – aber bitte nicht am Wochenende?! – Umgang mit Abfall und Müll an Szenetreffpunkten in Köln</i>	Kritische Auseinandersetzung mit dem Umweltschutz „vor der eigenen Tür“: Ortsbesuch z.B. am Rheinboulevard, Aachener Weiher o.ä. Umfrage/Befragung der Anwohner „Grüner“ Wahlerfolg - Betrachtung d. Wahlergebnisse in Köln bezogen auf den eigenen Umgang mit Müll/Abfall
24	<i>Tanzen für ein besseres Klima - Tänze von früher bis heute</i>	Wir entdecken Tänze (und Lifestyle) aus verschiedenen Zeiten und Gegenden, schauen uns filmischen Beispiele an und kreieren unser eigenes Mashup für die Präsentation. Wir nehmen sehr gerne Ideen der TN auf.
25	<i>Klimawandel vor der Haustür</i>	Wir machen einen Ausflug zum Gut Leidenhausen mit <b>Wanderung und Informationen zum Ökosystem Wald</b> im Königsforst, lernen den <b>Klimawald des HHG</b> kennen, erproben an einem Vormittag unter Anleitung im <b>Onlinespiel „Keep cool“</b> ob wir „unsere Stadt“ so führen können, dass wir für wirtschaftliche Entwicklung sorgen und sie gleichzeitig vor Klimaereignissen schützen. Außerdem recherchieren wir, <b>wie wir selber einen Beitrag zum Schutz des Klimas leisten können</b> . Weitere Ideen von euch sind herzlich willkommen.

26	<b>Spanisch: ¡Vamos al circo!</b>	Wir lernen ein wenig Spanisch zum Thema Zirkus (Zahlen, Tiere, Farben usw.) Dazu gibt es Infos zu Land und Leuten...
27	<b>Der Klima-Song</b>	Dieses Projekt bietet Möglichkeiten des Songwritings, der Produktion von Songtexten (zum Thema Erderwärmung, Umweltverschmutzung usw., aber auch zum Klima am HHG) und die Live-Umsetzung des Songs mit Gesang und Instrumenten zu proben und am Präsentationstag der Projektwoche aufzuführen. Zur Teilnahme an diesem Projekt ist das Spielen eines Instruments keine Voraussetzung, aber wünschenswert.
28	<b>Escape the Room - Spiel für eine klimafreundliche Welt</b>	Escape-Rooms haben in den letzten Jahren den deutschen Markt erobert. Menschen aller Altersklassen begeben sich dabei in einen verschlossenen Raum, in dem sie in vorgegebener Zeit Rätsel lösen müssen, um sich freizuspielen. Wir entwickeln in unserem Projekt einen eigenen Escape-Room incl. Rätsel und Dekoration mit dem Schwerpunkt Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Am Präsentationstag werden die Besucher euren Raum testen und versuchen die Rätsel zu knacken.
29	<b>Luxus-Stoffe</b>	Wir stellen selbst Kunststoffe her (z. B. Nylonfäden und Plastik-Folien) und suchen nach Alternativen. Sind Kunststoffe wirklich böse? Die Antworten könnten uns überraschen!
30	<b>Wir bauen ein Cajon und lernen es zu spielen</b>	In den ersten beiden Tagen werden unter Anleitung von SL Cajons selbständig gebaut. In der Folge betreuen KS und SL das Erlernen von Grundrhythmen in Partner- und Gruppenarbeit
31	<b>Upcycling – let's design!</b>	Recyclebaren Materialien wird mit Design-Ideen neues Leben eingehaucht
32	<b>PLASTIKPLANET</b>	<p>Es geht rund zum Thema Plastik. Das geht uns alle etwas an.</p> <p>Wir wollen was tun: Recherche über Plastik in den Weltmeeren und nebenan, Umfragen in Lebensmittelläden, Besuch im Unverpacktladen, Plastiksparbuch, Gebrauchsobjekte aus Plastik, Kunstobjekte, Filme zum Thema und Erstellen von Informationsmaterial.</p> <p>Was sind deine Ideen? Wer hat Lust, wer macht mit? Wir freuen uns auf euch.</p>
33	<b>„Natürlich schön“</b>	verschiedene Kosmetikprodukte aus natürlichen Produkten selbst herstellen, z.B. Gesichtsmasken, Lippenpflege, Deodorant, Haarkuren, Salben, Badebomben + ggf. Tutorials drehen
34	<b>Plastik- Die Verschmutzung der Ozeane</b>	<p>Im Rahmen dieses Projekts werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Bedeutung haben Flüsse, Meere, Ozeane?</li> <li>- Wie gelangt das Plastik in die Ozeane und welche Schäden entstehen dadurch?</li> <li>- Was können wir aktiv dagegen tun?</li> </ul>

<p><b>35</b></p>	<p><b>„Voll Volley oder was!?“</b></p>	<p>Von <b>Beachvolleball</b> über <b>Theraball</b> zu <b>Sepak Takraw</b> und <b>Indiaca</b> - wir spielen in dieser Sportwoche alles über's Netz was geht!                  Wenn das Wetter mitspielt, tun werden wir draußen auf der Beachvolleyballanlage sein.                  Am Präsentationstag werden wir gegen bzw. mit euren Eltern einige der kennengelernten Spiele spielen (und gewinnen J )!  <b>Voraussetzung:</b>                  Ihr solltet sportlich sein und Lust haben neue Volley-Spiele kennenzulernen.  <b>Ihr braucht KEINE Techniken und KEINE Regeln zu können! Wir leiten euch an!</b></p>
<p><b>36</b></p>	<p><b>Rugby goes HHG</b></p>	<p>Rugby gehört zu den Sportarten, die im normalen Sportunterricht nur selten oder überhaupt nicht unterrichtet wird. Mit Rugby sind häufig falsche oder ungenaue Vorstellungen verbunden. In diesem Projekt soll es darum gehen, die Mannschaftssportart Rugby näher kennenzulernen. Rugby ist ein einfach zu erlernendes Spiel und kann von jedem gespielt werden. Ebenso wie z. B. Fußball und Handball ist Rugby ein Teamsport. Eine gute Kommunikation und Interaktion im eigenen Team ist unerlässlich. Neben den Grundtechniken Passen und Fangen auch das Tackeln des Gegners um in Ballbesitz zu kommen. Außerdem lernt ihr Gruppentaktiken wie das Pakt, das Gedränge und die Gasse kennen. Unter der Berücksichtigung des Mottos des HHGs sollt ihr in der Projektwoche einen kleinen Einblick in die Sportart Rugby erhalten.</p>
<p><b>37</b></p>	<p><b>GPS-Schnitzeljagd: Geocaching</b></p>	<p>Unter Geocaching versteht man eine Art Schatzsuche. Die Verstecke werden anhand geographischer Koordinaten definiert und die Schätze (oder <i>caches</i>) können dann mithilfe eines GPS-Empfängers oder einer entsprechenden App auf dem Smartphone gesucht werden.                  Wir werden die GPS Technik kennenlernen, eigene Caches erstellen und suchen oder auch bereits vorbereitete Caches nutzen.                  Wenn du mitmachen möchtest, solltest du gerne draußen sein, auch falls das Wetter mal nicht optimal ist. Und ein bisschen Abenteuersinn solltest du auch mitbringen. J</p>
<p><b>38</b></p>	<p><b>Die „guten Geister“ des HHG</b></p>	<p>Wir begeben uns auf die Spuren von „guten Geistern“, wie ihr sie aus Harry Potter oder der Welt der Römer und Griechen kennt. Dazu sammeln wir Materialien/Strukturen, die wir auf dem Schulhof finden. Ihr stellt sie zusammen und gestaltet euren eigenen luftig-leichten „Schulgeist“. Anregungen dazu erhaltet ihr aus Geschichten, die wir euch beim Basteln vorlesen. Es wird kreativ, vielleicht ein bisschen gruselig und macht viel Spaß! Wir freuen uns auf euch!</p>